Den Nikolaus machte das viele Fragen ungeduldig; er hatte immer fortgearbeitet und warf nun einen fertigen Besen zu den übrigen, daß es laut klatschte und das Christkindchen ganz erschrocken in die Höhe fuhr. „Ha, ha!“ rief er, „hast Du auch Respekt vor den Ruthen?“

„Stille, stille, Nikolaus“, sagte jetzt Frau Holle gebieterisch, „mein Kind braucht keine Ruthen; gieb mir schnell Antwort auf das, was ich Dich fragte.“

Zum ersten Mal sah jetzt der Nikolaus die Frau Holle und das Christkind ordentlich an; da ward ihm ganz sonderbar zu Muthe. Er stand auf, zog seine Mütze ab, kratzte sich hinter den Ohren und sagte dann: „Na, ich weiß nicht wie das kommt, so lange wie mit Euch, habe ich noch mit Niemand im Leben gesprochen, und ich muß Euch auf Alles Antwort geben, wenn ich auch gar nicht will. Eigentlich bin ich ein Lebkuchenbäcker und Keiner im ganzen Odenwalde kann süßere und würzigere Lebkuchen machen, als ich. Wenn ich aber nun so im Sommer mit meinen Lebkuchen zum Verkaufe herumzog, an die Fenster klopfte und dann oft

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00062233